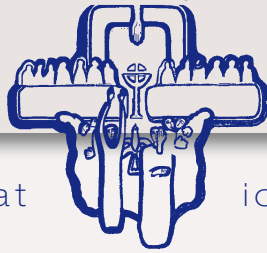


unser pfarrbrief st vitus



www.sanktvitus.at

ich glaube – hier bin ich richtig



**KARL RESPERGER-
ORGEL**

Die Pfarre Kritzensdorf bekommt eine neue Orgel, eine „Karl Resperger-Orgel“! Der Pfarrgemeinderat hat freudig überrascht davon erfahren, dass der im Juni verstorbene Altbürgermeister Karl Resperger in seinem Testament verfügt hat, dass aus einem Teil der Verlassenschaft eine neue Orgel angeschafft werden soll.

Die alte Orgel auf der Empore ist ja seit Jahren nicht mehr in Betrieb, weil sie aus fachlicher Sicht als irreparabel gilt. Es wird ein Orgelkomitee unter der Leitung von Dr. Erwin Plattner eingerichtet, das sich ohne Zeitdruck um die Realisierung dieses Vorhabens kümmern wird.

Der Altbürgermeister war immer ein Freund der Pfarre Kritzensdorf und hat sich auch im Rahmen der Renovierungen der 90er Jahre großzügig erwiesen bzw. viele Wege in die Stadtgemeinde geebnet. Mit dieser letzten Verfügung hat er die Pfarre überreich bedacht. Vergelte es Gott!

Christian Jachum

SCHÖPFUNG MENSCH

Leben braucht Energie: Angefangen von der Lebensenergie bis hin zum Haushalt und Lebensmittel.

Drei Viertel der Energie, die ein Haushalt verbraucht, gehen fürs Heizen auf! Die weitere Reihenfolge: Warmwasser, Haushaltsgeräte, Kochen und Beleuchtung. Energiesparlampen sind gut, aber das große Potenzial liegt bei der Raumwärme. Durch dichte Fenster, kurzes Stoßlüften und eine an die Verwendung des Raumes angepasste Temperatur

ENERGIE VERANTWORTUNG

Wem es nur ums Geldsparen geht, der kann unter „<http://www.e-control.at>“ den günstigsten Energielieferanten finden.

Es geht aber um mehr: Der sorgfältige Umgang mit den Ressourcen ist Teil unserer Verantwortung gegenüber der Schöpfung und gegenüber der nächsten Generation. Was können wir in der Praxis tun? Kann ich als Einzelperson etwas bewirken? Ja, sehr viel, wenn es mehrere tun. Wir brauchen uns



lassen sich sofort Euro und CO₂ sparen. Müssen Stiegenhaus oder Eingangsbereich Wohntemperatur haben? 1° weniger Raumtemperatur bedeutet 6% Energieeinsparung!

Noch mehr sparen kann man durch eine Gesamtsolierung des Gebäudes (Dach/Dachboden, Fenster/Türen, Wände), eine Modernisierung der Heizung und das Ausnützen der Sonne (z.B. durch Sonnenkollektoren). Wem es ums Energiesparen geht, bekommt Tipps, Infos und Gratis-Beratung bei: „<http://www.energieberatung-noe.at>“, Tel. 02742/22144.

nur den Gesamtkreislauf auf unserer Erde bewusst machen und schon wird klar, wo wir ansetzen können. Es ist beim Umgang mit den Ressourcen ähnlich wie zwischen den Menschen: Die Balance zwischen Geben und Nehmen erhält das System.

Sie hören noch mehr zu diesem Thema in unserer Pfarre. Anregungen erwünscht!

Gerhard Muggenhuber

Tel. 0676/82104700, geomugg@gmx.at

DA CAPO – KRITZENDORFER MESSE DIE ZWEITE



Wer die Uraufführung der Kritzendorfer Messe mit der Übertragung im ORF im September versäumt hat, hat noch eine Gelegenheit dazu:

Am Sonntag, den 9. November 2008, um 9.30 Uhr singt der Vitus-Chor diese zeitgemäße Eigenkomposition des Wiener Kirchenmusikers Christian Flörré ein zweites Mal in unserer Pfarrkirche, begleitet von Schlagzeug, Saxofon, Bass-Gitarre und Keyboard. Es dirigiert Hedwig Horak.

Die Kritzendorfer Messe wird auch noch am 16.11. um 9.30 Uhr in der Stiftskirche und am 23.11. um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche Weidling aufgeführt. Ein Genuss für die Ohren, eine Freude für die Seele!

PAULUS: LEBEN NACH DEM TOD

Paulus hatte einen lebendigen Auferstehungsglauben. Als frommer Pharisäer glaubte er an die Auferstehung der Toten. Die Begegnung mit dem auferstandenen Christus vor den Stadttoren von Damaskus hat seinem Glauben eine neue Dimension geschenkt. Er hat Christus als Auferstandenen gesehen und diese Begegnung drängt ihn, aller Welt das Evangelium zu verkünden.

Im ersten Brief an die Thessalonicher, geschrieben um das Jahr 50 nach Christus, findet sich die älteste schriftliche Überlieferung des Auferstehungsglaubens im Neuen Testament. Paulus schreibt: „Wir wollen euch über die Verstorbenen nicht in Unkenntnis lassen, damit ihr nicht trauert wie die anderen, die keine Hoffnung haben. Wenn Jesus – und das ist unser

Glaube – gestorben und auferstanden ist, dann wird Gott durch Jesus auch die Verstorbenen zusammen mit ihm zur Herrlichkeit führen. Dann werden wir immer beim Herrn sein.“ (1Thess 4,13-14;17) Wir werden immer beim Herrn sein – mit dieser Zuversicht endet Paulus die älte-



ste Schilderung des Neuen Testaments über die „Letzten Dinge“.

Jesu Auferstehung ist Grundlage des Glaubens an die allgemeine Auferstehung der Toten. Jesus ist der „Erste der Entschlafenen“ (1Kor 15,20), seine Auferstehung hat die Herrschaft des Todes zerbrochen. Jesus ist der Anführer aller Menschen, die zwar sterben, aber auferstehen werden.

Haben sich auch Weltbild und Vorstellungen über die Wiederkunft Christi im Lauf der Jahrtausende oftmals verändert, eine Zuversicht bleibt unabänderlich: Am Ende stehen nicht Dunkel und Finsternis, sondern Licht und Leben: Leben bei Gott, Ewiges Leben!

Pfarrer Reinhard Schandl

ALLERHEILIGEN – ALLERSEELEN

November – die Natur neigt sich dem Winter zu, Sterben und Ende sind überall erfahrbar.

Die ersten Tage des Monats November führen viele Menschen zu den Gräbern ihrer Lieben auf die Friedhöfe. Woher kommen wir und wohin gehen wir? Diese Frage ist wahrscheinlich so alt, wie die Menschheit. Das Fest Allerheiligen will darauf eine Antwort geben. Es lenkt unseren Blick in die Vollendung und stellt uns das Ziel unseres Lebens vor Augen: Leben in der Gemeinschaft mit Gott. Der Allerseelentag ist ein Tag der Erinnerung, ein Tag des Rückblickens in längst vergangene Zeiten. Wir denken an jene, für



die wir ein Licht entzünden und deren Gräber wir mit Blumen schmücken. Die beiden Tage Allerheiligen und Allerseelen bedenken nicht die Vergangenheit, Tod uns Grab. Allerheiligen und Allerseelen blicken in eine neue, unbeschreibliche Zukunft: unsere Hoffnung ist neues, unvergängliches Leben. Der selige Papst Johannes XXIII. hat einmal gesagt: „Unsere Toten gehören zu den Unsichtbaren, nicht zu den Abwesenden“. Mit dieser festen Überzeugung beginnen wir den Monat November: dass Gott der Ursprung und das Ziel unseres Lebens ist und dieses einmal in seiner Herrlichkeit vollenden wird.

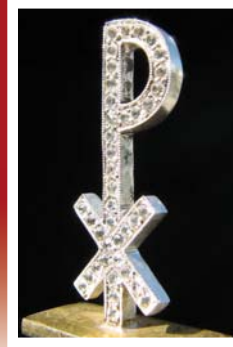
Reinhard Schandl

GEDENKEN AN SR. RUTH

„Unsere“ Schwester Ruth ist nicht mehr – sie wurde am 3. September 2008 von ihrem schweren Krebsleiden erlöst und kehrte zu Gott heim. Schwester Ruth: liebenswürdiger Mensch, überzeugte Ordensfrau, begeisterte Lehrerin, Ratgeberin und Begleiterin, tatkräftige und zuverlässige Mitarbeiterin in unserer Pfarre.

Kritzendorf ist Schwester Ruth zu aufrichtigem Dank verpflichtet. Wir werden sie und ihr Wirken in guter und lebendiger Erinnerung behalten.

Möge Gott ihren Einsatz reichlich lohnen!



PFARRCHRONIK

Getauft:

Rosalia Felicitas Anna Josefa Braun
 Quentin Renatus Heinrich
 Elias Höllmüller
 Louis Kutschera
 Simone Barbara Laber
 Yvette Annabel Pinter
 Jan Felix Maximilian Ressler
 Paul Martin Ressler
 Valentin Michael Ressler
 Tristan Seeland
 Matthias Johannes Wickenbauer

Verheiratet:

Dr. Jana und Mag. Markus Schwarz-Herda

Verstorben:

Sr. Ruth Aumayer SSND
 Elisabeth Fräser
 Suse Klepsch
 Dir. OSR. Robert Meidl
 Erich Prantner
 Theresia Ringbauer

AUF STIMMENFANG

Sie haben Freude am Singen? Neue SängerInnen sind beim Vitus-Chor immer gern gesehen und herzlich willkommen!

Proben: Jeden Montag von 19.30 bis 21.00 Uhr, im Pfarrsaal Kritzendorf.



KINDER IN ST. VITUS

Am **11. November** feiern unsere Kinder den **heiligen Martin**. Treffpunkt ist wie jedes Jahr **um 17.00 Uhr in der Kapelle der Barmherzigen Brüder**. Nach einem kurzen Schauspiel ziehen wir singend zum Vitusplatz, wo wir nach einem kurzen Gebet unsere Brezeln teilen werden.

Am **16. November beginnt um 14.30 Uhr die Ministrantenwallfahrt** im Stift. Unsere Ministrantinnen und -instarnten sind selbstverständlich dabei.

Am **22. November ist um 18 Uhr Knickkerzenmesse**, anschließend findet im Vitussaal der traditionelle Kathreinstantz statt. Kinder und Eltern, Alt und Jung feiern ein fröhliches Fest, die letzte Tanzveranstaltung vor dem Advent. Ein weiterer Höhepunkt für Kinder wird das **Krippenspiel am 24. Dezember, um 16.00 Uhr** in der Pfarrkirche sein. So wie schon in den vergangenen Jahren werden die Kinder der Kritzendorfer Ministranten und Jungschar ein Krippenspiel für sie einstudieren.

Wer Lust hat, beim **Martinsspiel oder beim Krippenspiel** mitzumachen, meldet sich einfach bei uns unter der Tel. **0676/3058828** an.

Für die **Sternsingeraktion 2009** su-

chen wir auch heuer Königinnen und Könige, die in unserer Pfarre in Begleitung von Erwachsenen für die Anliegen der Mission, in Begleitung von Erwachsenen, von Haus zu Haus ziehen. Die Aktion findet **vom 3.-6. Jänner 2009, jeweils von 13.30 - 17 Uhr** statt.

Sollte Ihr Kind an einem oder mehreren Tagen eine Königin oder ein König sein wollen, melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer **24467/12 (auch Tonband) oder Tel. 0676/30 58 828** bei uns.



IMPRESSUM

(n. § 25 Mediengesetz) Herausgeber:

Kath. Pfarrgemeinde St. Vitus
 Vitusplatz 1 in A-3420 Kritzendorf
 Telefon: 02243 24467-12
 Fax: 02243 24467-14
 E-Mail: pfarrkanzlei@sanktvitus.at
 Internet: www.sanktvitus.at

Kanzleistunden:

Dienstag 14 -18 Uhr und
 Mittwoch 9 - 12 Uhr

Für den Inhalt verantwortlich:

DI Mag. Reinhard Schandl Can.reg.

Gestaltung:

Kristian Scharck

Fotos:

Archiv Schandl
 Archiv St. Vitus Onlineredaktion

Priesternotruf Klosterneuburg (24h):

02243-4110

Irrtum vorbehalten. Keine Gewähr.

st.vitus | NOVEMBER | DEZEMBER | 2008

SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
2. November Allerseelen	3. November	4. November	5. November	6. November	7. November	8. November
09.00 Laudes 09.30 Eucharistiefeier, anschl. Gräbersegnung 17.00 Requiem des ÖKB	19.30 Probe Vitus-Chor	08.00 Geburtstagsmesse, anschl. Frühstück 09.15 Spielgruppe 19.00 EK Elternabend Festsaal PVS	09.00 Anima	08.00 Eucharistiefeier 18.00 Anmeldung zur Firmvorbereitung 20.00 Frauenrunde	17.30 Rosenkranz 18.00 Anmeldung zur Firmvorbereitung	18.00 Hubertusmesse
9. November	10. November	11. November	12. November	13. November	14. November	15. November Hl. Leopold
09.00 Laudes 09.30 Eucharistiefeier, musikalisch gestaltet vom Vituschor, anschließend Pfarrcafe	19.30 Probe Vitus-Chor	08.00 Eucharistiefeier, anschl. Frühstück 09.15 Spielgruppe im Vitus-Saal 17.00 Martinsspiel bei den Barmh. Brüdern	09.00 Anima 15.00 Senioren 19.00 Friedensgebet	08.00 Eucharistiefeier 19.30 Liturgie-Ausschuss	17.30 Rosenkranz	18.00 Vorabendmesse
16. November	17. November	18. November	19. November	20. November	21. November	22. November
09.00 Laudes 09.30 Eucharistiefeier, anschl. Pfarrcafe 14.30 Ministrantenwallfahrt (Stift)	19.30 Probe Vitus-Chor	08.00 Eucharistiefeier, anschließend Frühstück 09.15 Spielgruppe im Vitus-Saal	09.00 Anima 19.00 PGR	08.00 Eucharistiefeier 19.00 Elternabend Firmung im Vitussaal	17.30 Rosenkranz	18.00 Knickkerzenmesse, anschließend Kathreinstantz
23. November Christkönigssonntag	24. November	25. November	26. November	27. November	28. November	29. November
09.00 Laudes 09.30 Eucharistiefeier, anschl. Pfarrcafe	19.30 Probe Vitus-Chor	08.00 Eucharistiefeier, anschließend Frühstück 09.15 Spielgruppe im Vitus-Saal	09.00 Anima	08.00 Eucharistiefeier	17.30 Rosenkranz	15.00 Adventmarkt 16.30 Kinderadvent 18.00 Eucharistief., Adventkranzweihe 19.30 ÖVS-Konzert
30. November 1. Adventssonntag	1. Dezember	2. Dezember	3. Dezember	4. Dezember	5. Dezember	6. Dezember
09.00 Laudes 09.30 Eucharistiefeier, anschließend Pfarrcafe, Krippenausstellung	19.30 Probe Vitus-Chor	06.00 Rorate, anschl. Frühstück 09.15 Spielgruppe 14.30 EK Vorber. PVS 16.00 EK Vorber. ÖVS	09.00 Anima 17.00 Firmvorbereitung	08.00 Geburtstagsmesse, anschließend Frühstück 20.00 Frauenrunde	17.30 Rosenkranz	18.00 Vorabendmesse
7. Dezember 2. Adventssonntag	8. Dezember Mariä Empfängnis	9. Dezember	10. Dezember	11. Dezember	12. Dezember	13. Dezember
09.00 Laudes 09.30 Eucharistiefeier mit Alter Musik, anschließend Pfarrcafe	09.00 Laudes 09.30 Eucharistiefeier	06.00 Rorate, anschl. Frühstück 09.15 Spielgruppe 14.30 EK Vorber. PVS 16.00 EK Vorber. ÖVS	09.00 Anima 15.00 Senioren 18.00 Firmvorbereitung 19.00 Friedensgebet	08.00 Eucharistiefeier	17.30 Rosenkranz	18.00 Knickkerzenmesse musikalisch gestaltet von der PVS
14. Dezember 3. Adventssonntag	15. Dezember	16. Dezember	17. Dezember	18. Dezember	19. Dezember	20. Dezember
09.00 Laudes 09.30 Eucharistiefeier mit alpenländischer Volksmusik, anschl. Adventlesung mit H. J. Karrenbrock	19.30 Probe Vitus-Chor	06.00 Rorate, anschl. Frühstück 09.15 Spielgruppe 14.30 EK Vorber. PVS 16.00 EK Vorber. ÖVS	08.00 Schulmesse ÖVS 09.00 Schulmesse ÖVS 18.00 Firmvorbereitung	08.00 Eucharistiefeier	17.30 Rosenkranz	18.00 Vorabendmesse mit Gregorianischem Choral
21. Dezember 4. Adventssonntag	22. Dezember	23. Dezember	24. Dezember Heiliger Abend	25. Dezember Christtag	26. Dezember Hl. Stephanus	27. Dezember
09.00 Laudes 09.30 Eucharistiefeier, anschließend Pfarrcafe	19.30 Probe Vitus-Chor	06.00 Rorate, anschl. Frühstück 08.15 Schulmesse PVS 08.45 Schulmesse PVS 09.15 Spielgruppe	16.00 Krippenspiel	00.00 Christmette mit Vitus-Chor 09.00 Laudes 09.30 Hochamt	09.00 Laudes 09.30 Eucharistiefeier	18.00 Vorabendmesse, Segnung des Johannesweines
28. Dezember Fest der hl. Familie	29. Dezember	30. Dezember	31. Dezember	1. Jänner Neujahr	2. Jänner	3. Jänner
09.00 Laudes 09.30 Eucharistiefeier		08.00 Eucharistiefeier, anschließend Frühstück	16.00 Jahreschlussmesse	09.00 Laudes 09.30 Eucharistiefeier	17.30 Rosenkranz	14.00-17.00 Sternsingen 18.00 Vorabendmesse

+++ AUFATMEN +++

Jeden Tag vom 1. Adventssonntag bis zum 6. Jänner ein kurzer Impuls aus den biblischen Lesungen, ein Bild und ein dazu passender Text zur Vertiefung auf Ihrem Computer.
Anmeldung unter: <http://www.dioezese-linz.at/aufatmen>